REZENSION · BLUES

1922 Blues | Charlie Parr

Es klingt wie eine alte Schellackplatte. Jahrzehnte später läuft es in einer Vodafone-Werbung.

SJB SELECTION · NOVEMBER 2026

Die Musik scheint aus einer alten Schellackplatte zu kommen, mit Staub, der zwischen den Tönen knistert: **rauschen, rauschen**. Der Klang ist **trocken, zerkratzt, alt, intim und vertraut**. Dann taucht sie Jahrzehnte später im Soundtrack einer Vodafone-Werbung wieder auf. Die Vergangenheit öffnet eine Tür zur Gegenwart, wie ein Foto, das plötzlich zu sprechen beginnt.

Charlie Parr wuchs in Minnesota in einer Arbeiterfamilie auf. Er entdeckte Folk und Blues über die Platten seines Vaters, brachte sich das Spielen selbst bei und arbeitete auch in der Betreuung wohnungsloser Menschen. Er bezeichnet sich lieber als Folksinger, statt sich in eine starre Bluesman-Identität einzuschließen.

Das 1922 des Titels ist mit der Erinnerung an den Vater verbunden und mit den Werten, die Parr nach eigenen Worten von ihm erhalten hat. Die Musik blickt zurück, baut aber keine Nostalgie für ein goldenes Zeitalter. Es ist eine familiäre Bindung, keine Übung in Antiquitätenpflege: Die Vergangenheit ist hier eine

Stimme, die weiter anklopft, leise, aber beharrlich, wie eine alte Platte, die im Nebenzimmer läuft.

Dann nimmt der Song einen unerwarteten Weg. In Australien und Neuseeland erreicht er dank einer Vodafone-Werbung ein viel größeres Publikum. Die alte Stimme betritt einen der kommerziellsten Orte überhaupt, und der Kontrast ist scharf: Ein Song, der aus einer anderen Epoche zu kommen scheint, hält Schritt mit der Gegenwart. Parr reduziert die Geschichte jedoch nicht auf den Gegensatz zwischen reiner Kunst und Werbung: Er hat auch über die Arbeit gesprochen, die man zum Leben braucht, und darüber, wie wichtig es ist, die Kontrolle über die Lizenzen zu behalten.

Ein Song kann den Kontext wechseln, ohne seine erste Geschichte zu verlieren. Er kann der Erinnerung an den Vater gehören und zugleich die Musik werden, der jemand vor einem Bildschirm begegnet. Bedeutung ist eine Straße, die sich gabelt: Wer sie geschrieben hat, kontrolliert nicht jede Abzweigung. Sein zweites Leben ist **unerwartet, weit, kommerziell, populär und unvorhersehbar**, wie ein alter Reisender, der sich auf einer neuen Straße wiederfindet.

> ***Verändert sich ein Song, wenn unsere erste Begegnung mit ihm nicht vor einer Bühne, sondern in einer Werbung stattfindet?***

ANHÖREN

1922 Blues — Charlie Parr — ist in unserer Playlist Acoustic Blues, Roots & Dust.

Charlie Parr. Jeden Freitag aktualisiert. Nach Gehör ausgewählt.